

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 38 (1948)  
**Heft:** 24  
  
**Rubrik:** Humor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

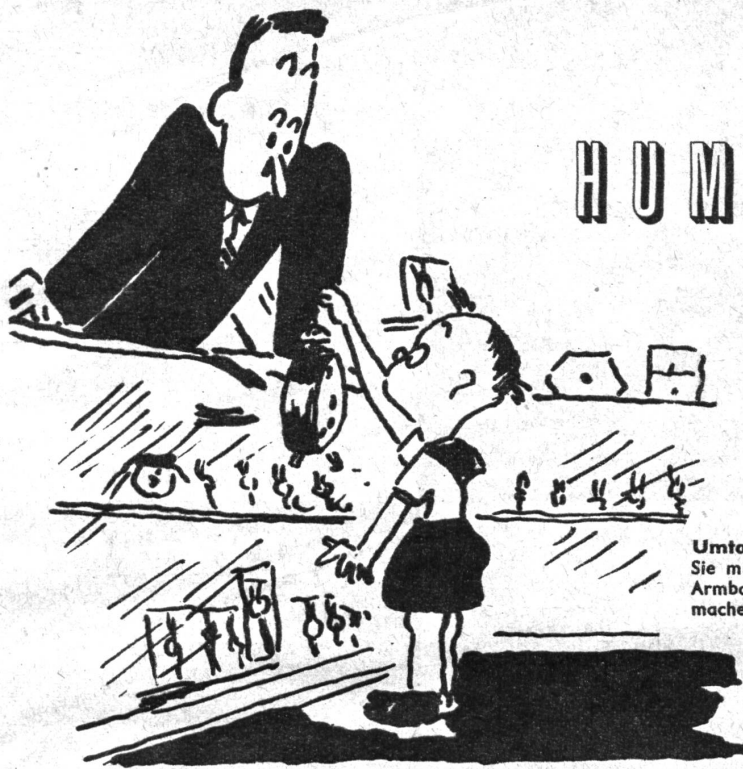
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

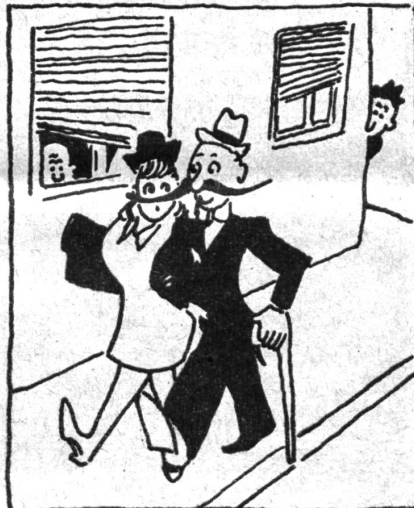
# HUMOR



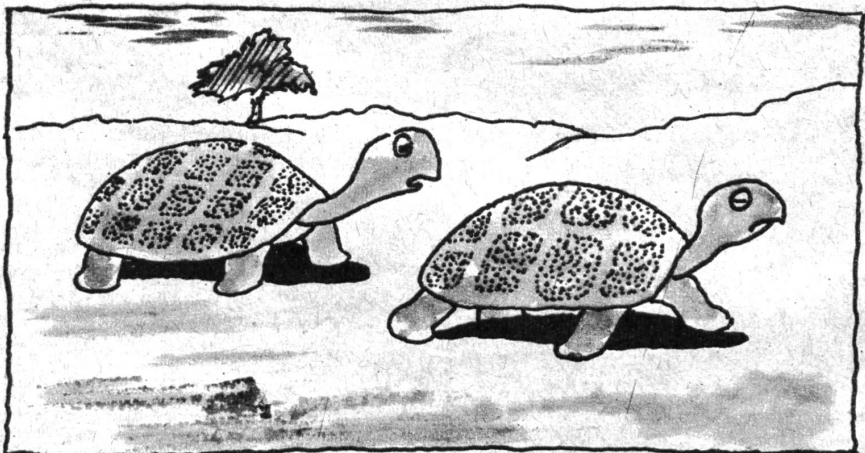
Umtausch. «Können Sie mir daraus zwei Armbanduhren machen?»



«Wenn du die „Kleine Nachtmusik“ suchen sollst, die hab ich als Stütze in meiner Kappe!»



«Otto, ich bitte dich, geh nicht so nahe neben mir; die Leute glauben sonst, ich hätte einen Bart!»



Ehestreit bei den Schildkröten. «Du hast mir die besten 200 Jahre meines Lebens ruiniert, hoffentlich bist du jetzt zufrieden?»



„Lueg emol, was dä Vogel für e merkwürdigi Garnitur uf sim Chopt hät — — —!“



„I weiss scho, Härre Direkter! Die Chundin hät die Woche bereits nümol recht gha! Jetzt hani au emol recht — — —!“



„'s Fräulein Kägi heit ene scho lang sölle säge, wänn Sie ufhöre söllt? Sie ischt leider nümme bi eus!“



„Sie chöntet mer guet i euserer Kartei bruuche! Dank ihre höche Korksole luegt Sie bequem i die oberste Chäschle ine!“